



Finanzstarke Versicherer



**Bei welchen Lebens- und Krankenversicherern
Kunden auch künftig gute Leistungen erwarten können**

Die sieben Stabilitätsprüfer

Standard & Poor's

Die weltweit führende und seit über 150 Jahren aktive Rating-Agentur Standard & Poor's (S&P) gehört heute zum McGraw-Hill-Konzern und hat ihren Hauptsitz in New York. Der umfassende Analyseansatz beruht auf öffentlich zugänglichen sowie unternehmensinternen Daten und intensiven Managementgesprächen. Infos: www.standardandpoors.com

Fitch Ratings

Gegründet 1913, hat die Full-Service-Agentur Fitch Ratings außer in New York auch einen eigenen Firmensitz in London. Wie S&P verwendet auch Fitch die gleiche Notenskala und bildet zur Bonitätsanalyse spezielle Rating-Komitees, die die Finanzkraft der untersuchten Unternehmen auf Herz und Nieren prüfen. Näheres unter: www.fitchratings.com

Moody's

Gemeinsam mit S&P und Fitch gehört Moody's zu den großen Drei der Branche. Das an der Börse gelistete Rating-Schwergewicht ist ebenfalls in New York beheimatet. Der Rating-Prozess gleicht grundsätzlich dem der anderen internationalen Analysehäuser, allerdings verwendet Moody's eine abweichende Rating-Skala. Weitere Details: www.moody's.com

A.M. Best

Auch die nach ihrem Gründer Alfred M. Best benannte Rating-Agentur besteht schon sehr lange – seit 1899. Das Unternehmen befindet sich noch heute in Privatbesitz und hat sich von Anfang an auf die Bewertung von Versicherungsunternehmen spezialisiert. Es ist dabei vor allem international sehr aktiv. Infos unter: www.ambest.com

Assekurata

Das Analysehaus Assekurata aus Köln ist ebenfalls auf Versicherungsunternehmen spezialisiert und konzentriert sich ganz auf diese Branche. Assekurata veröffentlicht inzwischen zwei unterschiedliche Ratings: neben dem bekannten Unternehmens-Rating (U-Rating) aus Kundensicht auch ein eigenes Bonitäts-Rating (B-Rating). Näheres unter: www.assekurata.de

Map-Report

Der Map-Report veröffentlicht Kennzahlen-Ratings für Versicherungen, wurde 1990 vom Branchenkenner Manfred Poweleit gegründet und erscheint seit 2019 in der Verantwortung des Analysehauses Franke und Bornberg. Neben Unternehmens-Ratings und Solvabilitätsanalysen werden auch die Bilanzkennzahlen bewertet. Näheres: www.franke-bornberg.de

DFS I

Das 2008 in Köln gegründete DFSI Deutsches Finanz-Service Institut ist eine unabhängige Agentur für Qualitätsratings im Versicherungssektor. Damit konzentriert es sich ganz auf die Beurteilung der Versicherer aus Kundensicht und sammelt dazu marktrelevante Informationen, die es zu einer eigenen Unternehmensbewertung bündelt. Infos: www.dfsi-institut.de

Finanzstärke

Transparent serviert

Die wahre Bonität von Versicherungen lässt sich oft nur schwer einschätzen.

Dabei ist sie für Kunden mit ihren jahrzehntelangen Verträgen enorm wichtig. FOCUS-MONEY klärt auf

Meist ist die ganze Wahrheit erst unter der Oberfläche zu finden. Ein schöner Schein kann auf den ersten Blick schon mal über die realen Verhältnisse hinwegtäuschen. Da muss man es dann schon ganz genau wissen wollen, um dem Stand der Dinge auf den Grund zu gehen. Das ist natürlich nicht immer ganz einfach. Zumal es ja durchaus sinnvoll sein kann, dass etwa Unternehmen nicht all ihre Geschäftsdaten jedem Interessenten auf dem Präsentierteller darbieten wollen.

Offenheit ist Trumpf. Doch wenn es um die finanzielle Leistungsfähigkeit geht, sollte eigentlich Transparenz gefragt sein. Schließlich wollen potenzielle Vertragspartner oder auch Anteilseigner genau wissen, mit wem sie es zu tun haben. Kann man sich darauf verlassen, dass das Unternehmen wirtschaftlich in der Lage sein wird, seine Versprechen einzuhalten? Gleich doppelt wichtig ist das bei Versicherungsunternehmen. Einerseits lässt sich nämlich generell kaum eine Gesellschaft gern in die finanziellen Karten schauen. Und andererseits ist speziell die Versicherungsbranche ohnehin nicht gerade für eine besonders transparente Geschäftspolitik bekannt.

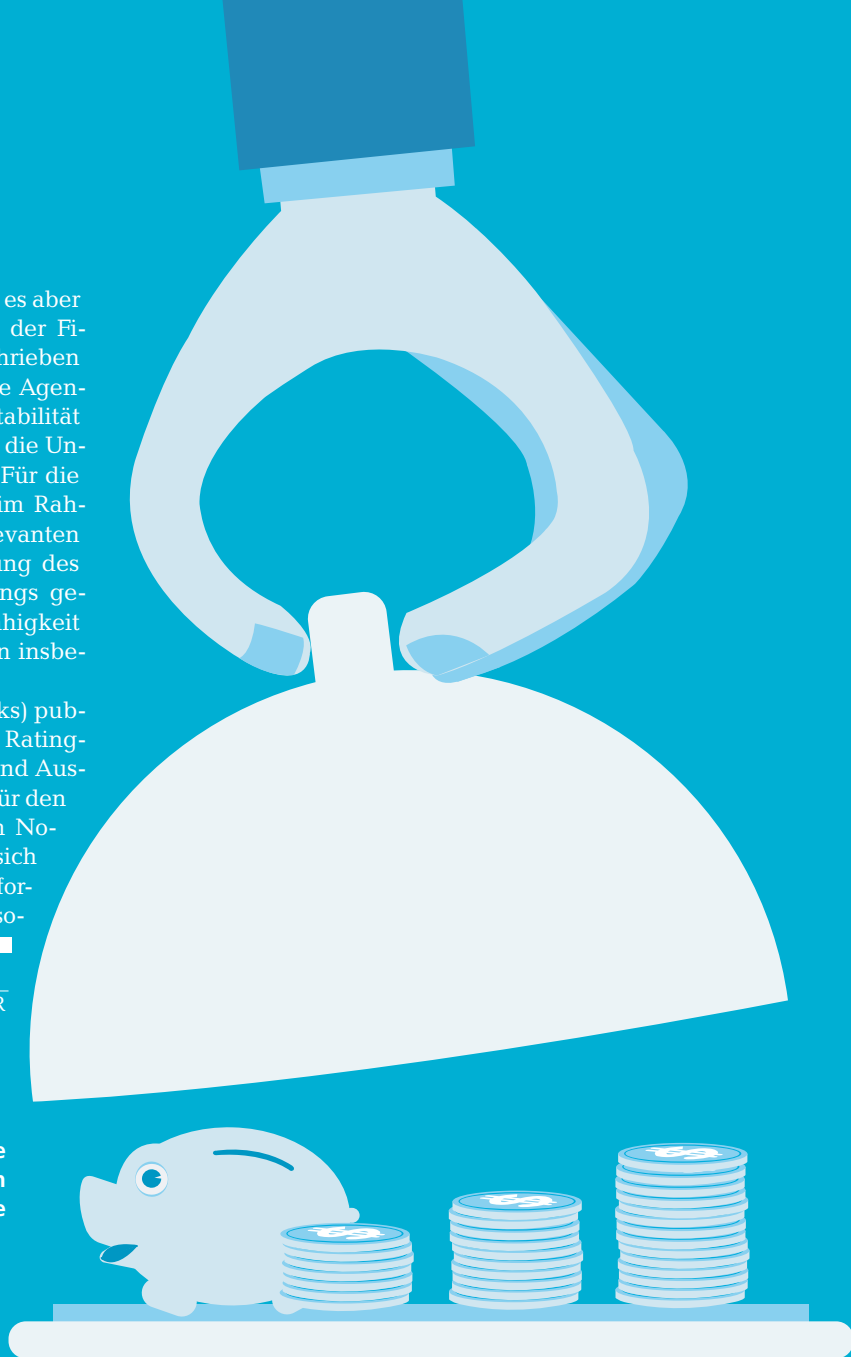
Doch mit ihren Kunden geht sie in aller Regel sehr langfristige Verträge ein. Sie muss also nicht nur heute und morgen ihre Verpflichtungen erfüllen, sondern auch übermorgen und sogar noch später vertragstreu agieren können. Dabei sollte die Versicherung zudem gut mit den Geldern der Kunden wirtschaften sowie möglichst hohe Erträge für sie herausholen. Dementsprechend wichtig ist es für Versicherte, die wahre finanzielle Situation ihres Policenpartners zu kennen. Zwar wacht auch die Finanzaufsicht BaFin darüber, dass Kundengelder geschützt bleiben. Aber die Aufsicht veröffentlicht eben nicht im Detail, welcher Versicherer finanziell besonders gut dasteht und bei welchem sie womöglich schon eingreifen musste.

Wissen fördert Entscheidungen. Genau dafür gibt es aber externe Bonitätsprüfer, die sich die Beurteilung der Finanzstärke von Unternehmen auf die Fahne geschrieben haben. Renommnierte internationale und nationale Agenturen analysieren intensiv, wie es sowohl um die Stabilität von Versicherern aus Investorensicht als auch um die Unternehmensqualität aus Kundensicht bestellt ist. Für die klassischen Finanzstärke-Ratings werden dazu im Rahmen eines interaktiven Prozesses neben den relevanten Kennzahlen auch die Strategie und die Befragung des Managements herangezogen. Die Qualitätsratings gehen über die reine Einschätzung der Zahlungsfähigkeit hinaus und beurteilen das gesamte Unternehmen insbesondere aus Kundensicht.

Die verschiedenen Analysehäuser (s. Spalte links) publizieren ihre Ergebnisse jeweils mit einer eigenen Rating-Skala. Da diese sich aber in Herangehensweise und Aussagekraft unterscheiden, hat FOCUS-MONEY sie für den großen Finanzstärke-Test in einem einheitlichen Notenschema zusammengefasst (s. unten). So kann sich jeder Kunde über die Bonität des Versicherers informieren, und die nachgewiesene Finanzkraft kann sogar zu einem echten Wettbewerbsvorteil werden. ■

WERNER MÜLLER

Speiseglocke: Unter der Haube zeigen sich oft erst die wahren finanziellen Verhältnisse



NOTENSCHEMA FINANZSTÄRKE-RATINGS

S&P	Fitch	Moody's	A.M. Best	Assekurata, Bonität	Assekurata, Unternehmens-Rating	Map-Report, Bilanz-bewertung	DFS!, Unternehmens-qualität	Note	Bewertung
AAA	AAA	Aaa	A++	AAA					
AA+	AA+	Aa1		AA+					
AA	AA	Aa2	A+	AA	A++	mmm	AAA	1	Extrem Stark
AA-	AA-	Aa3		AA-			AA+	1,25	Besonders Stark
A+	A+	A1	A	A+	A+	mm		1,75	Sehr Stark
A	A	A2		A			AA	2	Stark
A-	A-	A3	A-	A-	A	m	A+	2,25	Gut
BBB+	BBB+	Baa1	B++	BBB+	A-	m-	A	2,75	Befriedigend
BBB	BBB	Baa2		BBB	B+		BBB+	3	
BBB-	BBB-	Baa3	B+	BBB-			BBB	3,25	

Quellen: Standard & Poor's, Fitch Ratings, Moody's, A. M. Best, Assekurata, Map-Report, DFS!



Waage: Die Finanzausstattung der Versicherer muss für die sehr lange Vertragsdauer der Policen reichen

Lebensversicherer

Ausgewogene Mischung

Lebensversicherer trifft die anhaltende Niedrigzinsphase am härtesten. Mit der richtigen Produkt- und Kapitalmarktpolitik lässt sich dennoch eine extrem starke Bonität nachweisen

Vor allem die Lebensversicherer (LV) mussten in den vergangenen Jahren schwere Rückschläge verkraften. Die von den Notenbanken niedrig gehaltenen Zinsen erschütterten ihr Geschäftsmodell in zweifacher Hinsicht: Erstens bringen dadurch festverzinsliche Anleihen kaum noch Erträge. Diese machten aber oft mehr als 90 Prozent im Portfolio der Assekuranzen aus. Peu à peu mussten sie so auslaufende besser verzinsten Bonds durch neue Niedrigzinsangebote ersetzen – oder in andere Kapitalanlagen umschichten, wobei die Balance zwischen Risiko und Rendite auch dort zu halten ist.

Starke Belastungen. Und zweitens drücken noch gewaltige Garantieverprechen aus der Vergangenheit auf die Performance. Weil die hohen Zusagen in Niedrigzinszeiten schwer zu erzielen sind, verlangte die Politik zu deren Absicherung weitere außerplanmäßige Finanzpolster, die Zinszusatzreserve (ZZR). Geld, das für aktuelle Ausschüttungen an Kunden fehlt. Hinzu kamen einige regulatorische Umstellungen, die Zeit, Geld und Kapazität

kosteten, wie etwa die Einführung des europäischen Aufsichtsrechts Solvency II.

Gelungener Wandel. Inzwischen lässt sich aber festhalten: Die grundlegende Umstellung ist der Branche im Großen und Ganzen gelungen. Nicht bei jedem Lebensversicherer – einige haben das Geschäftsfeld aufgegeben – und auch nicht bei jedem Anbieter gleich gut. Doch insgesamt haben sie ihre Kapitalanlagen deutlich breiter gestreut und ihre Produktpalette weg von den klassischen Policen hin zu fondsgebundenen Policen verlagert, die weniger garantieren, dafür aber bessere Renditechancen bieten. Und auch der Gesetzgeber trägt zur Entspannung bei, indem die ZZR künftig langsamer aufzubauen ist.

Doch gute Leistungen kann auch heute langfristig nur erzielen, wer über eine grundsätzliche Finanzstärke verfügt. In den folgenden Tabellen werden die LV-Gesellschaften daher jeweils mit ihrem besten Bonitäts-Rating aufgeführt. Von welchem Analysehaus diese Aussage zur Finanzkraft stammt, ist in den Klammern ersichtlich. ■



Allianz: Der in Stuttgart beheimatete Lebensversicherer des Münchner Allianz-Konzerns besticht seit Jahren auf breiter Front durch erstklassige Bonitätsurteile fast aller Analysehäuser



Swiss Life: Die deutsche Niederlassung des Schweizer Versicherungskonzerns sitzt in München und kann mit extrem starker Finanzkraft überzeugen



Finanzstarke Lebensversicherer

Versicherung	Top-Rating (von)	Bestnote	Bewertung
1 Allianz	AA (S&P, Fitch)	1	Extrem Stark
Alte Leipziger	mmm (Map-Report)	1	Extrem Stark
Canada Life	AA (S&P, Fitch)	1	Extrem Stark
Condor	AA (Fitch)	1	Extrem Stark
Delta Direkt	mmm (Map-Report)	1	Extrem Stark
Deutsche Ärzteversicherung	mmm (Map-Report)	1	Extrem Stark
Dialog	mmm (Map-Report)	1	Extrem Stark
Ergo Vorsorge	AA (Fitch)	1	Extrem Stark
Europa	AAA (DFS)	1	Extrem Stark
Hannoversche	A++ (Assekurata, U)	1	Extrem Stark
HUK-Coburg	AAA (DFS)	1	Extrem Stark
HUK24	HUK: AAA (DFS)	1	Extrem Stark
Ideal	mmm (Map-Report)	1	Extrem Stark
InterRisk	mmm (Map-Report)	1	Extrem Stark
LV 1871	mmm (Map-Report)	1	Extrem Stark
R+V	AA (Fitch)	1	Extrem Stark
Swiss Life	mmm (Map-Report)	1	Extrem Stark
WGV	mmm (Map-Report)	1	Extrem Stark
WWK	AAA (DFS)	1	Extrem Stark
2 Axa	AA- (S&P, Fitch)	1,25	Besonders Stark
Continentale	AA+ (DFS)	1,25	Besonders Stark
DBV Deutsche Beamten	AA- (Fitch)	1,25	Besonders Stark
Die Bayerische	AA+ (DFS)	1,25	Besonders Stark
MyLife	AA+ (DFS)	1,25	Besonders Stark
Pangaea Life	Die Bayerische: AA+ (DFS)	1,25	Besonders Stark
Provinzial NordWest	AA- (Fitch)	1,25	Besonders Stark
Stuttgarter	AA+ (DFS)	1,25	Besonders Stark

Stand: 15.02.2019; Quellen: Standard & Poor's, Fitch Ratings, Moody's, A. M. Best, Assekurata, Map-Report, DFS



WWK: Der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit aus München gehört seinen Kunden, die so unmittelbar von der besten Finanzstärke profitieren

Hannoversche: Der Direktversicherer mit Sitz in der niedersächsischen Landeshauptstadt ist Teil der VHV Gruppe und punktet mit hervorragender Bonität



Fortsetzung Lebensversicherer



AachenMünchener: Zur Generali Deutschland Gruppe gehörend, könnte bei dem finanzstarken Lebensversicherer bald eine Namensänderung anstehen



Neue Leben: Der Versicherer aus Hamburg gehört der Talanx-Gruppe sowie acht Sparkassen und kann mit einer Top-Finanzkraft punkten



Zürich: Der zur in der Schweiz beheimateten Zurich Insurance Group zählende deutsche Lebensversicherer überzeugt mit sehr starker Bonität

Versicherung	Top-Rating (von)	Bestnote	Bewertung
3 AachenMünchener	A (A.M. Best)	1,75	Sehr Stark
Basler	A+ (S&P)	1,75	Sehr Stark
Community Life	IptiQ: A (A.M. Best)	1,75	Sehr Stark
CosmosDirekt	A (A.M. Best)	1,75	Sehr Stark
Debeka	A+ (Assekurata, U)	1,75	Sehr Stark
Deutsche Leben	mm (Map-Report)	1,75	Sehr Stark
DEVK	A+ (S&P, Fitch)	1,75	Sehr Stark
Familienfürsorge	A+ (Assekurata, B)	1,75	Sehr Stark
HDI	A+ (S&P)	1,75	Sehr Stark
Inter	mm (Map-Report)	1,75	Sehr Stark
LVM	A+ (Assekurata, U)	1,75	Sehr Stark
Mecklenburgische	mm (Map-Report)	1,75	Sehr Stark
Neue Leben	A+ (S&P)	1,75	Sehr Stark
Nürnberger	A+ (Fitch)	1,75	Sehr Stark
Provinzial Hannover (VGH)	A+ (Assekurata, B)	1,75	Sehr Stark
Standard Life	A+ (S&P)	1,75	Sehr Stark
Targo	A+ (S&P)	1,75	Sehr Stark
Verti	Mapfre: A (A.M. Best)	1,75	Sehr Stark
4 Zurich Deutscher Herold	A1 (Moody's)	1,75	Sehr Stark
Barmenia	AA (DFSI)	2	Stark
Bayern-Versicherung	A (S&P)	2	Stark
BNP Paribas Cardif	A (S&P)	2	Stark
Credit Life	A (Assekurata, B)	2	Stark
Dela	A (Assekurata, B)	2	Stark
Die Dortmunder	Volkswahl Bund: A (Fitch)	2	Stark
HanseMerkur	AA (DFSI)	2	Stark
Helvetia	A (S&P)	2	Stark
Öffentliche Leben Berlin Brandenburg	A (S&P)	2	Stark
PB	A (S&P)	2	Stark
Saarland	A (S&P)	2	Stark
Signal Iduna	A (Assekurata, B)	2	Stark
Univaria	AA (DFSI)	2	Stark
Volkswahl Bund	A (Fitch)	2	Stark
Württembergische	AA (DFSI)	2	Stark
5 Ergo Direkt	A+ (DFSI)	2,25	Gut
Gothaer	A- (S&P)	2,25	Gut
Itzehoe	m (Map-Report)	2,25	Gut
Nürnberger Beamten	A+ (DFSI)	2,25	Gut
Öffentliche Leben Braunschweig	m (Map-Report)	2,25	Gut
Öffentliche Leben Sachsen-Anhalt (ÖSA)	m (Map-Report)	2,25	Gut
Sparkassen-Versicherung Sachsen	m (Map-Report)	2,25	Gut
SV Sparkassenversicherung	m (Map-Report)	2,25	Gut
6 Concordia Oeco	m- (Map-Report)	2,75	Befriedigend
FWU Life	BBB+ (Fitch)	2,75	Befriedigend
Landeslebenshilfe	m- (Map-Report)	2,75	Befriedigend
Münchener Verein	m- (Map-Report)	2,75	Befriedigend
Öffentliche Leben Oldenburg	m- (Map-Report)	2,75	Befriedigend
Provinzial Rheinland	m- (Map-Report)	2,75	Befriedigend
RheinLand	m- (Map-Report)	2,75	Befriedigend
Süddeutsche	m- (Map-Report)	2,75	Befriedigend
VPV	m- (Map-Report)	2,75	Befriedigend



Stand: 15.02.2019; Quellen: Standard & Poor's, Fitch Ratings, Moody's, A.M. Best, Assekurata, Map-Report, DFSI

Württembergische: Dem Lebensversicherer des Stuttgarter W&W Konzerns wird eine starke Finanzkraft bescheinigt

Aufwärts: Erfolgreich ist,
wer rechtzeitig Finanz-
polster für später anlegt



Private Krankenversicherer

Steigende Reserven

Neben Leistungsumfang und Beitragsgestaltung sollten Privatpatienten auf die Bonität ihres Anbieters achten. Denn nur wenn die stimmt, ist auch auf alles andere Verlass

Den meisten Versicherten leuchtet es ja noch ein, wenn ihr Lebensversicherungsunternehmen möglichst finanzkräftig sein sollte, um für die Kunden gute Erträge zu erwirtschaften. Doch viele Assekuranzkunden wissen gar nicht so genau, dass auch ihre privaten Krankenversicherer (PKV) große Kapitalsummen am Finanzmarkt anlegen. Insofern sind auch sie von der anhaltenden Niedrigzinsphase, volatilen Börsenkursen und der Suche nach der richtigen Balance zwischen Sicherheit und Rendite massiv betroffen.

Hohe Rücklagen. Denn die Beitragsberechnung für Privatpatienten ist eine Mischkalkulation: In jüngeren Jahren nehmen sie normalerweise weniger Leistungen in Anspruch und bräuchten dafür auch nur geringere Beiträge zu zahlen. Aber mit zunehmendem Alter kehrt sich das Verhältnis immer mehr um. Damit nun aber die Beiträge später nicht explodieren, wird von Beginn an eine Durchschnittsbelastung über die gesamte Vertragsdauer errechnet. Was anfangs damit gespart wird, fließt in die

sogenannten Alterungsrückstellungen. Dort soll das Geld ertragreich angelegt werden und dient später zur Stabilisierung der Beiträge. Rund 250 Milliarden Euro haben die PKV-Anbieter so inzwischen auf der hohen Kante.

Doch die Finanzpolster werden mit einem zu erzielenden Zinssatz kalkuliert. Ist dieser wegen des schwierigen Kapitalmarkts nicht zu erwirtschaften, muss nachjustiert werden – und das passiert in der Regel durch Beitragserhöhungen. Zudem müssen die Gesellschaften auch im Tagesgeschäft gut wirtschaften und die steigenden Kosten des medizinischen Fortschritts möglichst kundenfreundlich managen.

Wichtige Finanzkraft. Das zeigt also: Auch PKV-Gesellschaften müssen finanziell fit sein. Denn dann sind sie meist deutlich seltener auf Beitragserhöhungen angewiesen als andere Anbieter, denen kapitalmäßig schneller die Puste ausgeht. Bei der Auswahl der passenden Police sollten deshalb auch Privatpatienten stets die Finanzstärke des Anbieters im Blick haben (s. nächste Seite). ■ ►



Allianz: Auch der private Krankenversicherer des Konzerns mit Sitz in München kann erneut mit extrem starker Bonität glänzen



DKV: Beheimatet in Köln, kann sich der Gesundheitsversicherer der Ergo-Gruppe weiterhin auf eine extrem starke Finanzkraft verlassen

Bonität der PKV-Anbieter

	Versicherung	Top-Rating (von)	Bestnote	Bewertung
1	Allianz	AA (S&P, Fitch)	1	Extrem Stark
	Alte Oldenburger	A++ (Assekurata, U)	1	Extrem Stark
	Arag	mmm (Map-Report)	1	Extrem Stark
	Debeka	A++ (Assekurata, U)	1	Extrem Stark
	DKV	AA (Fitch)	1	Extrem Stark
	HanseMerkur	mmm (Map-Report)	1	Extrem Stark
	LVM	A++ (Assekurata, U)	1	Extrem Stark
	Provinzial Kranken	mmm (Map-Report)	1	Extrem Stark
	R+V	mmm (Map-Report)	1	Extrem Stark
	Signal Iduna	mmm (Map-Report)	1	Extrem Stark
2	Axa	AA- (S&P, Fitch)	1,25	Besonders Stark
	Barmenia	AA+ (DFS)	1,25	Besonders Stark
	DBV	AA- (Fitch)	1,25	Besonders Stark
	Inter	AA+ (DFS)	1,25	Besonders Stark
3	Central	A (A.M. Best)	1,75	Sehr Stark
	DEVK	A+ (Fitch)	1,75	Sehr Stark
	Hallesche	A+ (Assekurata, B)	1,75	Sehr Stark
	HUK-Coburg	A+ (Assekurata, U)	1,75	Sehr Stark
	LKH	mm (Map-Report)	1,75	Sehr Stark
	Mecklenburgische	mm (Map-Report)	1,75	Sehr Stark
	Nürnberger	A+ (Fitch)	1,75	Sehr Stark
	SDK	A+ (Assekurata, U)	1,75	Sehr Stark
	Univiera	mm (Map-Report)	1,75	Sehr Stark
	Württembergische	A+ (Assekurata, U)	1,75	Sehr Stark
4	Bayerische Beamtenkrankenkasse	A (S&P)	2	Stark
	Gothaer	AA (DFS)	2	Stark
	Münchener Verein	AA (DFS)	2	Stark
	UKV	A (S&P)	2	Stark
5	Concordia	A+ (DFS)	2,25	Gut
	Continental	A+ (DFS)	2,25	Gut
	Envivas	A- (Fitch)	2,25	Gut
	Ergo direkt	A+ (DFS)	2,25	Gut
	Pax Familienfürsorge	A+ (DFS)	2,25	Gut
6	DFV Deutsche Familienversicherung	A (DFS)	2,75	Befriedigend
	Vigo	A (DFS)	2,75	Befriedigend

Stand: 15.02.2019; Quellen: Standard & Poor's, Fitch Ratings, Moody's, A.M. Best, Assekurata, Map-Report, DFS



Barmenia: Der Wuppertaler Krankenversicherer hat schon eine lange Geschichte und kann mit seiner besonders starken Finanzkraft überzeugen